

DIE MITARBEITER DER AGV PACKEN NEUES AN

Die AGV investiert in die Zukunft. Sie betreibt eine strategieorientierte, über mehrere Jahre geplante und koordinierte Personalentwicklung. Die dafür erforderlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden werden gezielt gefördert. Neue Systeme für Zutritt und Zeiterfassung unterstützen den Arbeitsalltag und reduzieren den administrativen Aufwand.

Personalentwicklung

Die strategischen Initiativen der AGV werden professionell umgesetzt. Die AGV fördert, stärkt und entwickelt dafür die erforderlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden. Und die AGV ist auch ein engagierter Lehrbetrieb.

Der Fokus in der Personalentwicklung lag im Berichtsjahr auf den Themen Umsetzung Leitbild, Unterstützung von Arbeitsabläufen durch Digitalisierung, Führungsarbeit, Change Management sowie Konflikte und Kommunikation.

Das während des Jahres 2015 zusammen mit den Mitarbeitenden der AGV erarbeitete Leitbild wurde im Berichtsjahr ohne inhaltliche Änderung von der analogen in die digitale Welt überführt. Via PC, Tablet oder Smartphone können sich die Mitarbeitenden der AGV mit den Werten der AGV auseinandersetzen. Während einer halbtägigen Veranstaltung erhielten alle Mitarbeitenden eine Einführung in das digitale Leitbild und befassten sich in Workshops erneut mit den Inhalten des Leitbildes.

Die Umsetzung der strategischen Initiativen der AGV erfordert viel Projektarbeit. Projekte sind ein Ort des ständigen Lernens. Die Mitarbeitenden erweitern nicht nur ihr Fachwissen, sondern entwickeln auch ihre methodischen und sozialen Kompetenzen weiter. Während des Berichtsjahres erhielten Projektleiter, die Kolleginnen und Kollegen führen müssen, eine entsprechende Weiterbildung. Auch Kader konnten ihre Führungskompetenz an Workshops üben und erweitern. Daneben wurden aber auch die fachlichen Kompetenzen wo nötig geschult und weitergebildet.

Ersatz des Zutritts- und des Zeiterfassungssystems

Die AGV hat im Jahr 2001 das Gebäude an der Bleichemattstrasse bezogen. Die seit diesem Zeitpunkt in Betrieb stehenden Zutritts- und Zeiterfassungssysteme sind in die Jahre gekommen. Die Wartung wurde in den letzten Jahren immer aufwendiger, und der technische Support war nicht mehr gewährleistet. Deshalb mussten beide Systeme ersetzt werden. Nach einer intensiven Planungsphase erfolgte im Herbst des Berichtsjahres der entsprechende Umbau. Seit dem 1. November 2018 verfügt die AGV über zeitgemässe Systeme für die Zeiterfassung sowie den Zutritt zum und im Gebäude.

Insbesondere das Zeiterfassungssystem bedeutete für die Mitarbeitenden eine Umstellung. Der Wechsel von einer bekannten, gewohnten Softwareumgebung auf eine neue musste geschult werden. Aber mit der Zeit werden auch diese Abläufe wieder zur gewohnten Routine.

Neues aus den Abteilungen

In der Geschäftsleitung fand ein Wechsel statt: Die vakante Stelle des Leiters Finanzen konnte per 1. September 2018 mit Niklaus Bamert besetzt werden. Er ist Betriebswirtschafter und diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Gaby Cajochen, Abteilungsleiterin der Kantonalen Unfallversicherung, trat per 31. Dezember 2018 aus der AGV aus. Als Nachfolgerin konnte per 1. Januar 2019 Nadine Hackl eingestellt werden. Sie ist Versicherungsfachfrau mit medizinischem Hintergrund und fundierter Erfahrung im Personenschadenbereich.

Die strategischen IT-Projekte, allen voran die Digitalisierungsinitiativen, erforderten eine personelle Verstärkung des Informatikteams. Neu ergänzen ein ICT-Operator und ein Java-Software-Entwickler das Team.

Personalbestand

Per 31. Dezember 2018 beschäftigte die AGV 122 öffentlich-rechtlich angestellte Mitarbeitende (2017: 122). Dies entspricht 109.0 Vollzeitstellen (2017: 109.8). Auf Basis eines privatrechtlichen Teilzeitmandates arbeiteten 31 externe Schadenexpertinnen und -experten für die AGV (2017: 29), 9 Raumpflegerinnen (2017: 9), 1 Aushilfs-Hauswart (2017: 2) sowie 67 Feuerwehrinstructoren und 1 Feuerwehrinstructorin (2017: 71). Total beschäftigte die AGV im Berichtsjahr 231 Mitarbeitende (2017: 233).

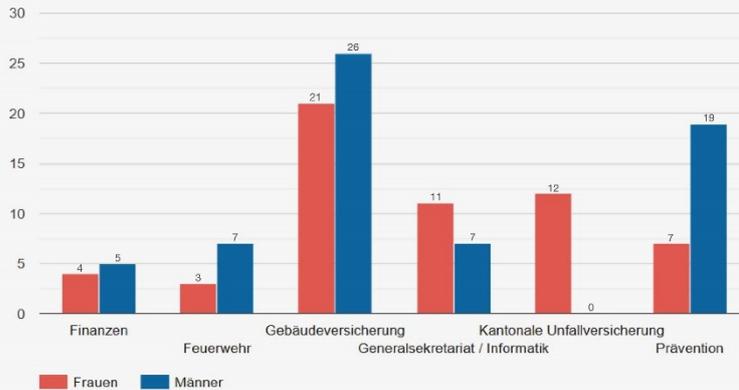
8 Mitarbeitende haben 2018 ihre Arbeit bei der AGV beendet (2017: 3). 3 Mitarbeitende liessen sich vorzeitig pensionieren, reguläre Pensionierungen gab es 2018 keine. (2017: 2 vorzeitige und 2 reguläre Pensionierungen).

Ende 2018 standen folgende junge Menschen in einem Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnis bei der AGV:

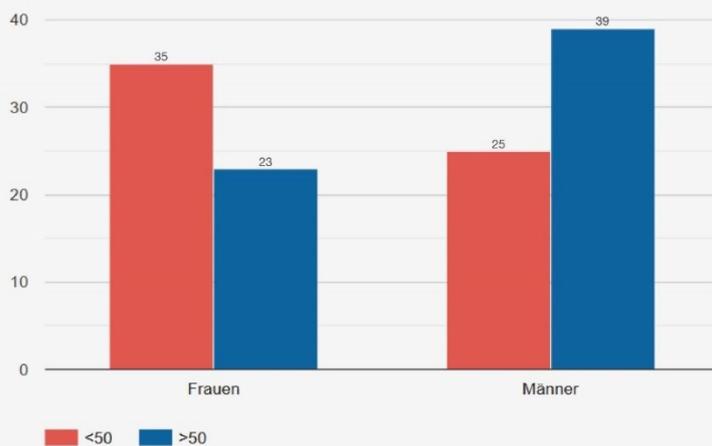
- 1 Lernende absolviert die kaufmännische Grundbildung mit Berufsmaturität (2017: 0).
- 4 Lernende absolvieren die erweiterte kaufmännische Grundbildung (2017: 5).
- Kein Lernender besucht die Basisgrundbildung (2017: 2).
- 1 junge Studierende der Wirtschaftsmittelschule absolviert ihr Praktikum bei der AGV (2017: 2)

Nach Abschluss ihrer Lehre bei der AGV, sammelte eine Person bis Dezember 2018 in einem Überbrückungsjahr weitere Berufserfahrung bei der AGV. (2017: 1)

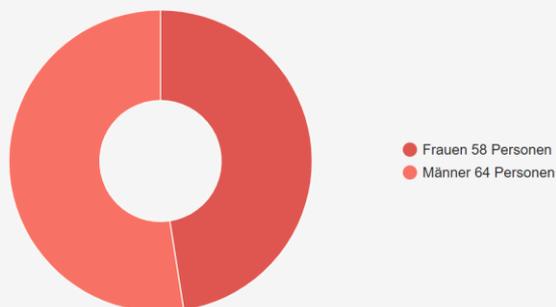
Mitarbeiter pro Abteilung



Altersstruktur



Verteilung Frauen / Männer öffentlich rechtliche Anstellungen



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte an 5 ordentlichen Sitzungen (2017: 6). Der Risikoausschuss, der Personalausschuss und der Immobilienausschuss des Verwaltungsrats trafen sich zu insgesamt 8 Sitzungen (2017: 11).

Die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats sind im **Vergütungsbericht** ausgewiesen. Im Vergütungsbericht müssen die Spesen nicht aufgeführt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben im Jahr 2018 eine pauschale Spesenentschädigung von insgesamt CHF 11'500.00 erhalten (Mit der Anpassung des Vergütungsreglements per 1. Oktober 2017 erfolgte ein Systemwechsel auch in der Vergütung der Spesen. Daher sind die Spesen 2018 nicht mit denjenigen von 2017 vergleichbar.)